

RS OGH 1987/9/3 12Os180/86, 15Os103/94

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 03.09.1987

Norm

StGB §9

Rechtssatz

Ein Rechtsirrtum im Sinn des § 9 StGB ("Verbotsirrtum") schließt nicht den Vorsatz, sondern die Schuld - zu welcher als eigenständiges Merkmal auch das Unrechtsbewußtsein gehört - aus.

Entscheidungstexte

- 12 Os 180/86
Entscheidungstext OGH 03.09.1987 12 Os 180/86
- 15 Os 103/94
Entscheidungstext OGH 15.12.1994 15 Os 103/94
Vgl auch; Beisatz: Der Vorsatz wird durch einen Verbotsirrtum nicht tangiert. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1987:RS0089709

Dokumentnummer

JJR_19870903_OGH0002_0120OS00180_8600000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at